

	Objekt: Domitianus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18232937

Beschreibung

Dieser Rückseitentypus ist für nur Titus (RIC II-1² Nr. 224, 80-81 n. Chr.) sowie Divus Vespasianus (RIC II-1² Nr. 382, 80 n. Chr.) belegt. Gehört nach RIC II-1² Nr. 280 und ist wohl hybrid.

Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Handschlag (dextrarum iunctio) mit drei Getreideähren und einem geflügelten Heroldstab (caduceus). Unten S - C.

hybride Stempelkopplung: Die Kombination zweier Stempel zur Prägung einer Münze oder Medaille, die ursprünglich nicht zur gemeinsamen Verwendung vorgesehen waren.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.10 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 80-81 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Titus (39-81)

wo

Besessen wann

wer Bernhard von Guérard (1780-1836)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Domitian (51-96)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit